

Objektbeschreibung der Künstlergruppe

Der Balkon bildet das Blickgegenüber zur Cafeteria und zum Gesamtgebäude. Erhöht schaut man nach rechts ins Tal, kann Gebäude, Raum und sich selbst relativieren.

Die Beton- und Glasraumhüllen verschränken sich und führen ihre Bewegungslinien gegenseitig fort. Das architektonische Konzept der Spiegelung der Landschaftsfarben wird in den Glasgrüntönen aufgegriffen.

Das Vanceva VSG Glas ist im Rahmen mit Glashalteleisten liniengeführt (am Balkon mit Punktglashaltern). Die kupferfarbige Säule der Treppenplattform ist das Pendant der Säule des Krankenhausvordachs – und dient als statischer Träger der Plattform.

Die Bewegungslinien der einzelnen baulichen Elemente nehmen im Herumgehen um die Skulptur ständig neue Bezüge auf. Die Statik der Gesamtkonstruktion samt Fundamentierung und Glasdimensionierung wird in der prüffähigen Statik nachgewiesen, die Vorschriften hinsichtlich sicherer Begehbarkeit finden Anwendung.

Die Ausführung der Stahlelemente – Glasrahmen, Treppe einschließlich Stufengitterroste und Geländer – erfolgt feuerverzinkt. Die Treppe ist maßgebliches Verbindungsglied in ihrem Lauf um die Betonscheibe der Balkonfront.

Die Diagonalen, die die Treppe vorgibt, werden von den weiteren Bauteilen aufgenommen und überlagert. Auf diese Weise entsteht eine stimmige Vielschichtigkeit der Gesamtskulptur. Eine Darstellung zeigt die Wohnhausfront der Betonscheibe mit Lampe, Vordach und der Treppe, die in das obere Stockwerk zum Balkon führt. Die Wandscheibe ist in hellem Sichtbeton SB3 ausgeführt und im Winkel der Straße geneigt.